

## Projektbeschreibung

<b>Projektlaufzeit:</b>	<b>2 Jahre</b>
-------------------------	----------------

**Projekttitel:** LEADER-Kooperationsprojekt „Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad“  
Teilprojekt: Station Schwabmünchen

**Projektträger:** Stadt Schwabmünchen

**LAG:** Begegnungsland Lech-Wertach e.V.  
(LEADER-Kooperation mit Wittelsbacher Land e.V.)

**Gesamtkosten:** 25.344,33 €

**Förderhöhe:** 12.778,67 €

**Entwicklungsziel:** E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und Historie

**Kurzdarstellung des Projekts:**

Das Thema „Schlacht auf dem Lechfeld“ wird in der Region Augsburg bereits mehrfach behandelt und aufgearbeitet. Als Abschluss der Thematik ist das vorliegende Projekt: „Schlacht auf dem Lechfeld – Geschichtspfad-Stationen“ geplant, das insbesondere den digitalen Geschichtspfad ergänzen soll und Besuchern die Möglichkeit eröffnet, die ausgewählten Stationen bei den teilnehmenden Städten und Gemeinden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Auto/Bus zu erreichen. Neben Todtenweis sind auch Stationen in Kissing (Fresko im Rathaus), Königsbrunn (am Infopoint Präsentation der drei Zinndioramen) und Schwabmünchen (Haldenburg in Schwabegg) geplant. Im Rahmen des Teilprojekts „Station Schwabmünchen“ sollen an der Haldenburg Info-Stelen und eine Bronze-Skulptur entstehen, welche die Haldenburg darstellen soll. Kosten entstehen für Layout, Text, Druck sowie die Erstellung der Stelen und der Skulptur.

## Projektbeschreibung

<p><b>Ausgangslage und Problemstellung:</b></p>	<p>Das Thema „Schlacht auf dem Lechfeld“ wird in der Region Augsburg bereits mehrfach behandelt und aufgearbeitet. In der letzten LEADER-Förderperiode 2007-2013 wurden bereits mehrere Maßnahmen in der Region gemeinsam umgesetzt: Hierzu zählen die Projekte „Schlacht auf dem Lechfeld – Zinndiorama“, „Schlacht auf dem Lechfeld – Infopavillon“, „Schlacht auf dem Lechfeld – Machbarkeitsstudie Geschichtspfad“ sowie "Schlacht auf dem Lechfeld - digitaler Geschichtspfad."</p> <p>Als Abschluss der Thematik ist das vorliegende Projekt: „Schlacht auf dem Lechfeld – Geschichtspfad-Stationen“ geplant, das insbesondere den digitalen Geschichtspfad ergänzen soll und Besuchern die Möglichkeit eröffnet, die ausgewählten Stationen bei den teilnehmenden Städten und Gemeinden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Auto/Bus zu erreichen. Neben Todtenweis sind auch Stationen in Kissing (Fresko im Rathaus), Königsbrunn (am Infopoint Präsentation der drei Zinndioramen) und Schwabmünchen (Haldenburg in Schwabegg) geplant. Bei der Station Todtenweis werden die drei Themenpunkte Wallanlage Pfarrschanze, Fundort Pferdegeschirr und Ulrichsmarterl aufbereitet.</p> <p><b>Ziele der LEADER-Kooperation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung einer touristischen Attraktion in der Region</li> <li>- Sinnvolle Ergänzung des Digitalen Geschichtspfads</li> <li>- Schaffung eines weiteren verbindenden Elements zwischen den drei Gebietskörperschaften Landkreis Augsburg und Aichach-Friedberg sowie der Stadt Augsburg</li> <li>- Aufwertung und Einbettung der drei bestehenden Zinndioramen in eine umfassende Darstellung der historischen Ereignisse und Schauplätze und damit Stärkung der Vermarktung der Dioramen</li> <li>- Alle genannten Projekte zur Lechfeldschlacht bieten der Region Augsburg die Chance, dieses bedeutende Ereignis erlebbar zu machen und damit eine neue touristische Attraktion zu bieten.</li> </ul> <p>Nur durch Kooperation der beiden LAGs und der Projektpartner sind die formulierten Ziele erreichbar, denn nur durch die Darstellung der Lechfeldschlacht an mehreren authentischen Orten sowie der Beleuchtung aus verschiedenen Perspektiven, lässt sich das Projekt für die Besucher attraktiv und umfangreich inszenieren.</p> <p>Ein Teil dieser Kooperation soll die Haldenburg bei Schwabmünchen sein.</p>
<p><b>Projektbeschreibung:</b> (Hintergrund, Inhalte und Nutzen des Projekts)</p>	<p>Bei der Haldenburg handelt es sich um eine hallstadtzeitliche Ring-/Wallanlage, die um 500 v. Chr. gegründet worden ist. Sie zeigt die typischen Merkmale und wehrtechnischen Anlagen der ungarzeitlichen Fliehburgen. Sie diente dem Schutz der Bevölkerung gegen ungarische Reiterhorden.</p> <p>Im Jahr 954 soll der Augsburger Bischof Ulrich vor den Bayern auf seine Burg bei Schwabmünchen (Mänchingen) geflüchtet sein. Das in den Urkunden genannte Castellum Mantahinga könnte die Haldenburg gewesen sein.</p> <p>Die Anlage ist dreiteilig: Eine trapezförmige Vorburg im Westen, die Hauptburg im Osten und das südliche Vorwerk.</p> <p>Der Frontwall mit einem Höhenunterschied bis 9 m von Wallkrone zu Grabensohle riegelt die Anlage zur Hochfläche ab. Die sog. „Reitergassen“ sind bis zu 30 m lang.</p>

## Projektbeschreibung

	<p>Dieses sehr bedeutende archäologische Denkmal soll in den überregionalen Geschichtspfad 955 – Schlacht auf dem Lechfeld integriert werden.</p> <p>Da die Haldenburg mittlerweile komplett bewaldet ist und im Eigentum der bayerischen Staatsforsten steht, soll sie unter strenger Berücksichtigung der Denkmaleigenschaft wie auch der forstlichen Belange nur sehr vorsichtig für die Öffentlichkeit erschlossen werden.</p> <p><b>Angedacht sind daher nur drei bauliche Eingriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Im Bereich des Wanderparkplatzes am Waldrand soll eine Hinweis-Stele im einheitlichen Corporate Design des Geschichtspfades entstehen, auf der der Bezug zum Geschichtspfad hergestellt wird.</li><li>- Im Waldbereich – unmittelbar am Rande der Anlage – soll eine weitere Stele aufgestellt werden, auf der die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Haldenburg transportiert werden.</li><li>- Daneben soll ein Bronzemodell der Anlage im Maßstab 1:250 die heute durch den dichten Baumbewuchs recht schwer nachvollziehbaren menschlichen Eingriffe in das Gelände zur Herstellung der Burganlage verdeutlichen.</li></ul> <p><b>Zusage Bayerische Staatsforsten:</b></p> <p>Ein Vor-Ort-Termin bzgl. der Erlaubnis zur Aufstellung an den geplanten Standorten mit den Bayerischen Staatsforsten ist in Vorbereitung. Die Vereinbarung bzw. Erlaubnis durch die Bayerischen Staatsforsten wird nachgereicht.</p> <p><b>Genehmigungen:</b></p> <p>Die Haldenburg ist ein bereits im Mittelalter errichteter Burgstall und entzieht sich daher natürlicherweise der grundsätzlichen Baugenehmigungspflicht gemäß Art. 55 BayBO. Nunmehr ist lediglich die Ausstattung eines kulturgeschichtlichen Lehrpfades zur bereits bestehenden Haldenburg beabsichtigt. Gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 10c) BayBO sind Anlagen, die der zweckentsprechenden Einrichtung von Lehrpfaden dienen, verfahrensfrei. Dies trifft hier zu, eine Baugenehmigung ist daher nicht erforderlich.</p> <p><b>Bestätigung des Projektträgers über die Durchführung:</b></p> <p>Der Werk-, Bau-, Energie- und Umweltausschuss des Stadtrats hat in seiner Sitzung vom 30.07.2019 über das Projekt beraten und einstimmig seine Durchführung beschlossen.</p>
--	--

## Projektbeschreibung

<p><b>Projektziele, Einordnung in LES-Entwicklungs- und Handlungsziele:</b></p>	<p><b>E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und Historie</b></p> <p><u><b>HZ4: Durchführung von mindestens sieben Maßnahmen zur Vermittlung und Inwertsetzung des kulturgeschichtlichen Potentials im Begegnungsland Lech-Wertach</b></u></p> <p>Mit diesem Projekt wird entsprechend den Indikatoren dieses Handlungsziels eine Maßnahme mit dem Thema „Schlacht auf dem Lechfeld“ bearbeitet.</p> <p><b>E2: Bedarfsgerechter Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Auswirkungen des Klimawandels</b></p> <p><u><b>HZ8: Umsetzung von drei Maßnahmen zur öffentlichkeitswirksamen Darstellung der LAG Begegnungsland Lech-Wertach und den Besonderheiten der Region</b></u></p> <p>Die Lechfeldschlacht stellt ein bedeutendes historisches Ereignis dar, da die deutschen Heere das erste Mal vereint durch Otto I. kämpften. Dies ist eine historische Besonderheit dieser Region, welche durch Stelen und Vernetzung der Station öffentlichkeitswirksam dargestellt wird.</p> <p><b>E5: Schaffung nachhaltiger Freizeit- und Naherholungsinfrastrukturen im Begegnungsland Lech-Wertach</b></p> <p><u><b>HZ1: Aufwertung des Fernradwegs Wertach im Landkreis Augsburg und an den Anknüpfungsstellen</b></u></p> <p>Die Haldenburg liegt auf der Wertachleite in unmittelbarer Nähe zum fernradweg Wertach. Radfahrern ist es unkompliziert möglich, einen kurzen Abstecher in Richtung Haldenburg zu tätigen. Zukünftig soll die Haldenburg die Öffentlichkeitsarbeit des Fernradwegs Wertach eingebaut werden. Die Einrichtung der Station des Geschichtspfads an der Haldenburg wertet somit auch den Fernradweg Wertach auf.</p> <p><u><b>HZ6: Gestaltung und Aufwertung von neuralgischen Aussichtspunkten im Begegnungsland Lech-Wertach</b></u></p> <p>Die Haldenburg liegt auf der Anhöhe „Wertachleite“ und bietet eine markante Aussicht über das Wertachtal in Richtung Osten. Als Ausflugsziel und Aussichtspunkt ist die Haldenburg bereits jetzt in der Region etabliert. Die Einrichtung der Station des Geschichtspfads bedeutet eine weitere Aufwertung des Aussichtspunkts.</p>
<p><b>Innovative Aspekte des Projekts:</b></p>	<p>Die geplanten Infostelen, die auf gleichzeitig auf den digitalen Geschichtspfad hinweisen, sind in diesem Design und in dieser Funktion (Verknüpfung mit multimedialen Spiel zur Schlacht auf dem Lechfeld) im Begegnungsland und Wittelsbacher Land noch nicht vorhanden. Ebenso ist eine Darstellung der Haldenburg in der geplanten Form noch nicht existent.</p>

## Projektbeschreibung

<b>Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“</b>	<p>Das Projekt hat keine erwartbaren spürbaren Auswirkungen beim Thema Umweltschutz bzw. Klimawandel.</p>																				
<b>Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:</b>	<p>Das Projekt, wie auch die gesamte Kooperation, trägt in hohem Maße zur Identitätsstiftung bei, vor allem durch die Vermittlung und Verknüpfung historischer Sachverhalte rund um die Lechfeldschlacht. Dies kann sich positiv auf demographische Sachverhalte auslösen, z.B. durch stärkere Bindung der Menschen an ihre Region.</p>																				
<b>Einbindung von Bürgern, Vereinen o.ä. in das Projekt:</b>	<p>Folgende Organisationen und Privatpersonen sind /waren in der Planungsphase beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regio Augsburg Tourismus GmbH</li> <li>- Manfred Kosch (Historiker)</li> <li>- Dr. Hermann Volkmann (Historiker)</li> <li>- Arbeitskreis Schlacht auf dem Lechfeld</li> </ul> <p>u.v.m.</p>																				
<b>Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:</b>	<p>Aufgrund der Kooperation der LAGs Wittelsbacher Land und Begegnungsland Lech-Wertach besteht der Nutzen in diesen beiden Gebieten und das Vorhaben hat somit Bedeutung über das Gebiet des Begegnungslands hinaus.</p>																				
<b>Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:</b>	<p>Die Pflege und somit der Betrieb dieses Teilprojekts wird durch die Stadt Schwabmünchen gesichert.</p>																				
<b>Kostenplanung:</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Angebot</th> <th>vom</th> <th>für</th> <th>netto</th> <th>brutto</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Liquid Agentur für Gestaltung</td> <td>08.07.2019</td> <td>Konzeption der Stelen incl. Satz-arbeiten</td> <td>1.862,50 €</td> <td>2.216,38 €</td> </tr> <tr> <td>Dr. Wolfgang Wallenta</td> <td>18.07.2019</td> <td>Erstellung der Texte für zwei Tafeln</td> <td>freiberuflich</td> <td>69,00 €</td> </tr> <tr> <td>Roger Mayrock Rekon-struktionswerkstatt</td> <td>18.07.2019</td> <td>Aktualisierung der Rekon-struktion</td> <td>freiberuflich</td> <td>800,00 €</td> </tr> </tbody> </table>	Angebot	vom	für	netto	brutto	Liquid Agentur für Gestaltung	08.07.2019	Konzeption der Stelen incl. Satz-arbeiten	1.862,50 €	2.216,38 €	Dr. Wolfgang Wallenta	18.07.2019	Erstellung der Texte für zwei Tafeln	freiberuflich	69,00 €	Roger Mayrock Rekon-struktionswerkstatt	18.07.2019	Aktualisierung der Rekon-struktion	freiberuflich	800,00 €
Angebot	vom	für	netto	brutto																	
Liquid Agentur für Gestaltung	08.07.2019	Konzeption der Stelen incl. Satz-arbeiten	1.862,50 €	2.216,38 €																	
Dr. Wolfgang Wallenta	18.07.2019	Erstellung der Texte für zwei Tafeln	freiberuflich	69,00 €																	
Roger Mayrock Rekon-struktionswerkstatt	18.07.2019	Aktualisierung der Rekon-struktion	freiberuflich	800,00 €																	

## Projektbeschreibung

	<table border="1"> <tr> <td>Architekturmodellbau Nils Hoy</td> <td>24.06.2019</td> <td>Bronzemodell der Haldenburg incl. Lieferung</td> <td>9.300,00 €</td> <td>11.067,00 €</td> </tr> <tr> <td>Dümpel Werbetechnik</td> <td>23.07.2019</td> <td>Herstellung und Montage der 2 Stelen</td> <td>4.305,00 €</td> <td>5.122,95 €</td> </tr> <tr> <td>noch nicht durch Angebote belegt</td> <td></td> <td>Erschwernis für Einbau in Wald</td> <td>1.800,00 €</td> <td>2.142,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Sockel und Fundament für Modell</td> <td>1.500,00 €</td> <td>1.785,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Vermessungskosten</td> <td>1.000,00 €</td> <td>1.190,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Aushubentsorgung (Fundamente, Wurzeln)</td> <td>800,00 €</td> <td>952,00 €</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Gesamtsumme</b></td> <td colspan="2"><b>25.344,33 €</b></td> </tr> </table> <p>Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über städtische Eigenmittel sowie Fördermittel aus LEADER. Weitere Fördermittel sind nicht vorgesehen. Die nicht durch Plausibilisierungsangebote nachgewiesenen Kosten ergeben sich aus allgemeinen Erfahrungswerten des Stadtbauamts bzw. Ableitungen aus den Plausibilisierungsangeboten.</p>	Architekturmodellbau Nils Hoy	24.06.2019	Bronzemodell der Haldenburg incl. Lieferung	9.300,00 €	11.067,00 €	Dümpel Werbetechnik	23.07.2019	Herstellung und Montage der 2 Stelen	4.305,00 €	5.122,95 €	noch nicht durch Angebote belegt		Erschwernis für Einbau in Wald	1.800,00 €	2.142,00 €			Sockel und Fundament für Modell	1.500,00 €	1.785,00 €			Vermessungskosten	1.000,00 €	1.190,00 €			Aushubentsorgung (Fundamente, Wurzeln)	800,00 €	952,00 €	<b>Gesamtsumme</b>			<b>25.344,33 €</b>	
Architekturmodellbau Nils Hoy	24.06.2019	Bronzemodell der Haldenburg incl. Lieferung	9.300,00 €	11.067,00 €																																
Dümpel Werbetechnik	23.07.2019	Herstellung und Montage der 2 Stelen	4.305,00 €	5.122,95 €																																
noch nicht durch Angebote belegt		Erschwernis für Einbau in Wald	1.800,00 €	2.142,00 €																																
		Sockel und Fundament für Modell	1.500,00 €	1.785,00 €																																
		Vermessungskosten	1.000,00 €	1.190,00 €																																
		Aushubentsorgung (Fundamente, Wurzeln)	800,00 €	952,00 €																																
<b>Gesamtsumme</b>			<b>25.344,33 €</b>																																	
<b>Voraussichtliche Folgekosten:</b>	Die Folgekosten für dieses Teilprojekt fallen im Wesentlichen für die Instandhaltung des Modells und der Stelen an. Diese Folgekosten trägt die Stadt Schwabmünchen.																																			
<b>Geplante Finanzierung:</b> (inkl. LEADER-Förderung)	<table border="1"> <tr> <td><b>Bruttokosten:</b></td> <td><b>25.344,33 €</b></td> </tr> <tr> <td>Davon MwSt:</td> <td>4.046,57 €</td> </tr> <tr> <td><b>Nettokosten:</b></td> <td><b>21.297,76 €</b></td> </tr> <tr> <td>davon LEADER</td> <td>12.778,67 €</td> </tr> <tr> <td>Weitere Zuschüsse/Spenden</td> <td>0,00 €</td> </tr> <tr> <td>Trägeranteil (verbleibend)</td> <td>12.565,66 €</td> </tr> </table>				<b>Bruttokosten:</b>	<b>25.344,33 €</b>	Davon MwSt:	4.046,57 €	<b>Nettokosten:</b>	<b>21.297,76 €</b>	davon LEADER	12.778,67 €	Weitere Zuschüsse/Spenden	0,00 €	Trägeranteil (verbleibend)	12.565,66 €																				
<b>Bruttokosten:</b>	<b>25.344,33 €</b>																																			
Davon MwSt:	4.046,57 €																																			
<b>Nettokosten:</b>	<b>21.297,76 €</b>																																			
davon LEADER	12.778,67 €																																			
Weitere Zuschüsse/Spenden	0,00 €																																			
Trägeranteil (verbleibend)	12.565,66 €																																			

Schwabmünchen, 21.08.2019

Lorenz Müller, Erster Bürgermeister Stadt Schwabmünchen

## Projektbeschreibung

### **Ansprechpartner für die LAG Begegnungsland Lech-Wertach**

Geschäftsführer Benjamin Früchtl  
Alter Postweg 1  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231 606 188  
Fax: 08231 606 28 200  
[briefkasten@lag-begegnungsland.de](mailto:briefkasten@lag-begegnungsland.de)  
[www.lag-begegnungsland.de](http://www.lag-begegnungsland.de)

### **Ansprechpartner für den Projektträger:**

Stadt Schwabmünchen  
Stadtbaumeister Stefan Michelfeit  
Fuggerstraße 50  
86830 Schwabmünchen  
Tel.: 08232/9633-30  
[s.michelfeit@schwabmuenchen.de](mailto:s.michelfeit@schwabmuenchen.de)  
[www.schwabmuenchen.de](http://www.schwabmuenchen.de)

Schwabmünchen, 21.08.2019

Lorenz Müller  
Erster Bürgermeister  
Stadt Schwabmünchen